

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 15. Jahrgang / Ausgabe Mai/Juni 2009



SPREEHAFEN FEST

POTSDAMER / BERLINER UFER
AUF DER ELBINSEL

+

UMSONST
& DRAUSSEN
SPREEHAFEN
FESTIVAL

PRIMA KLIMA
SWINGING & DANCING REGGAE & SKA

... **DIESMAL IM DOPPELPAK**

14.00 UHR

Hot Jazz Stompers

15.30 UHR

Schülerchor
der Gesamtschule Kirchdorf

16.15 UHR

Wilb. Männerchor

17.00 UHR

Eddy Winkelmann

18:30 UHR

Foundation Crew
feat. **Yardman**

20:30 UHR

DUBTARI

22:30 UHR

SISTA GRACY
with The Yardi Crew

SONNABEND **20. JUNI 09**

WWW.SPREEHAFENFEST.DE | WWW.PRIMA-KLIMA-FESTIVAL.DE



Die Wilhelmsburger Nadel
für Else Gräfe

MENSCHEN:
Frau Mentz wurde 101



Kampf dem Rotstift ...

Immer wieder das alte Thema: Zu wenig Platz, zu viel Stoff. Zu viel los in Wilhelmsburg! Aber nun haben WIR uns etwas einfallen lassen: Jeden Monat gehen etwa drei Seiten drauf für das - zugegeben - „beste Telefonbuch des Stadtteils“. Niemand will sie mehr missen, die Seiten „Wo in Wilhelmsburg“. Soll auch niemand. Aber heraustrennen und an die Pinnwand damit ... Wieso?

Ganz einfach: Die Seiten „Wo in Wilhelmsburg“ wird es zukünftig nur noch alle drei Monate geben (Juli, Oktober, Januar und Mai), dann natürlich aktualisiert, zum Austauschen an der Pinnwand. Und damit das mit dem Heraustrennen besser geht, werden die „Wo...“-Seiten unsere Zeitungstochter „CHANCEN“ aus der Mitte des Hefts an einen anderen Platz schubsen, natürlich ganz freundschaftlich.

Im Juli wird es also damit los gehen. Also sollten alle Einrichtungen und Vereine, die auf den „Wo...“-Seiten registriert sind, ihren Eintrag nochmals durchsehen, und uns ggfls. nötige Aktualisierungen bis spätestens zum 10. Juni mitteilen! Sollte sich danach bis zur nächsten „Wo...“-Ausgabe etwas ganz Wesentliches ändern, haben WIR dafür aber auch einen kleinen Kasten vorgesehen, praktisch zum Übertragen auf das Exemplar an der Pinnwand.

Ach ja, bleibt noch der Form halber der Hinweis, dass diese Maßnahme nicht garantiert, dass der Rotstift in Zukunft in der Schublade verschwindet ... aber WIR arbeiten dran!

Für diese Ausgabe blieb uns allerdings einmal wieder nichts anderes übrig, als massiv mit Radiergummi und Rotstift zu arbeiten. Es gibt z. B. kein Rätsel (- die Gewinner vom April werden aber noch ermittelt und benachrichtigt!), es gibt kein „Wer kennt's?“, viele Artikel mussten im letzten Durchgang nochmals drastisch gekürzt werden - immer ein schmerzhafter Prozess und auch in der Redaktionsgruppe oft von heißen Diskussionen begleitet. Und jedesmal hoffen wir: Beim nächsten Mal wird alles anders - seit fast 15 Jahren...

In diesem Sinn

Axel Trappe

für die gesamte Redaktionsgruppe

In letzter Minute:

Was gibt's am kommenden Wochenende?



Fr., 15. 5.:

- 20 h, *Honigfabrik*: Dr. Buchfinks Musikabend, u.a. mit The Fuzzels, Clusterschmerz und Mr. Nice Guy.

So., 17. 5.:

- *Altes Deichhaus, Stübenplatz*: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative.
- 15 - 17 h, *Luther-Kirchengemeinde Eißendorf* (Kirchenhang 21 a, Bus 14, 143, 443 bis Mehringweg): Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden. Wir laden Sie ein, in geschützter Umgebung gemeinsam mit anderen Gedanken und Gefühle zu teilen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Aus dem Inhalt:

Titel:

Titel S. 3

Aktuell:

Pegelstand - diesmal im Freizeithaus S. 4
Neues von IBA und igs 2013 S. 6/7

Menschen:

Viel Lachen, dann kann man 101 Jahre alt werden - wie Frau Mentz S. 22

Kultur:

Zurück aus Marokko S. 20





Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen im Wachkoma • Betreutes Wohnen

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

„Wilhelmsburger Nadel“ für Else Gräfe



MG. Das war eine Überraschung für Else Gräfe (91) als ihr Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Markus Schreiber, auf dem parlamentarischen Abend die „Wilhelmsburger Nadel“ überreichte.

Else Gräfe hat fast ihr ganzes Leben lang in Wilhelmsburg gelebt. Lediglich nach ihrer Heirat mit Oskar aus Harburg wohnte sie in einer schönen Wohnung mit Garten in Hamm. Aber nachdem das Haus 1943 einem Bombenangriff zum Opfer fiel, zog sie wieder nach Wilhelmsburg zu ihren Eltern in die Peter-Beenck-Straße. In dieser Straße wohnt sie immer noch, wenn auch in einem anderen Haus, und erfreut sich an ihrem schönen Garten, auch wenn sie ihn nun nicht mehr ganz allein bearbeiten kann.

Aber nicht nur in Wilhelmsburg war Else Gräfe lange Jahre in den verschiedensten Initiativen aktiv, angefangen mit der Initiative „Dem Haß keine Chance“, in der sich WilhelmsburgerInnen um die Asylanten in dem Containerdorf in der Dratelnstraße kümmerten. Sie gründete im CCH den Gräfekreis, in dem sich immer noch seit langen Jahren regelmäßig mittwochs Menschen zusammen finden.

WIR wünschen Else, dass ihr Wunsch in Erfüllung geht und sie im Jahre 2013 die Internationale Gartenschau genießen kann.



Liebe Else, herzlichen Glückwunsch zur „Wilhelmsburger Nadel“!

Foto: WIR

Spreehafenfest 2009

In einem Monat, am 20. Juni, ist es wieder soweit. Am Zollzaun öffnen sich die großen Tore an der Harburger Chaussee zum diesjährigen Spreehafenfest mit anschließendem Spreehafenfestival für alle Reggae-Freunde. Freiluftunterhaltung vom Feinsten! Vom Wilhelmsburger Männerchor bis zur populären Reggaeband Sista Gracy sorgen beliebte Künstler und Bands für Unterhaltung.

Organisiert werden Spreehafenfest und -festival durchweg ehrenamtlich, ist aber dringend auf Sponsoren und aktive Teilnehmer angewiesen.

Wer noch mit einem Stand dabei sein will oder das Fest finanziell unterstützen möchte, sollte sich schnell bei Marianne Groß melden (☎ 754 6199).



Mindestens so viel wie letztes Jahr soll auch 2009 beim Spreehafenfest und Spreehafenfestival los sein...

Foto: MA



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13⁰⁰ + 14 - 18⁰⁰ Uhr
Fr. + Sa.: 9 - 13⁰⁰ Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung	Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung	Vermögensverwaltung
Treuhandtätigkeiten	Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg

Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

ROSWITHA STEIN



Logos und Geschäftspapiere
Drucksachen - Konzept, Layout, Text
Illustrationen - per Hand oder Computer

Fährstr. 92 • 21107 HH • Tel 753 29 63
info@roswithastein.de • www.roswithastein.de

~~Insel der Zukunft~~ Zukunft der Insel~~ Insel der Zukunft~~
Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Jeden Monat neu: **PEGELSTAND ELBINSEL**

Ein Autobahnmonster frisst die gute Nachbarschaft in Berlin!

Ein Leben zwischen engagierter Nachbarschaft, Kunst, Kultur und geplanter Autobahn - kommt uns das nicht irgendwie bekannt vor? Auch der Berliner Senat plant eine 440-Millionen-€-Autobahn mitten in der Stadt: Die Stadtautobahn A100 soll 2011 um das nächste Teilstück vom Dreieck Berlin-Neukölln zum Treptower Park verlängert werden. Später soll dann der Berliner Autobahn-Innenstadtring über einen weiteren Ausbau unter dem Ostkreuz durch Friedrichshain geschlossen werden.

Der Kunger-Kiez in Alt-Treptow ist eine seit Jahren und mittels rundem Tisch gewachsene Nachbarschaft mit vielen Akteuren, deren Engagement nun von den aktuellen Autobahnplänen bedroht wird. Die Bürgerinitiative Stadtring Süd (BISS) konnte mit Biss mehr als 2000 Menschen für eine große Fahrrad- und Skaterdemo mobilisieren. Bewohner und Organisationen haben Widerspruch gegen das Straßenbauprojekt eingelegt. 2.500 Einwendungen müssen für das aktuelle Planfeststellungsverfahren ausgewertet werden.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Andrea Gerbode von BISS aus dem Kunger-Kiez! Was läuft genau in Berlin? Wie organisiert sich BISS? Wie halten die seit vielen Jahren aktiven Bürger den Widerspruch zwischen Engagement für den Kiez und Widerstand gegen die Autobahnpläne aus?

Weitere Infos: www.stop-a100.de und www.kungerkiez.de.

Do, 28.5., 19 h, im

Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11

(Zufahrt über Dahlgrünring; Bus Linie 13 bis Kirchdorf-Süd Marktplatz)

WIDERSTAND GEGEN STADTAUTOBAHN IN BERLIN

Vortrag und Erfahrungsaustausch mit ANDREA GERBODE (BISS).

Daumen drücken! von Astrid Christen, Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e. V.

Die Zukunftskonferenz Wilhelmsburg nimmt teil am Wettbewerb „Stadt bauen! Stadt leben.“ Dieser Wettbewerb des Ministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS soll Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung in Stadt und Region würdigen, die zur Nachahmung, zu neuen Überlegungen und weiterem Handeln anregen.

„Engagiert für die Stadt - Zivilgesellschaft und private Initiative“, das ist eine von fünf Kategorien, die auf die Zukunftskonferenz und das Ergebnis „Wilhelmsburg Insel im Fluss - Brücken in die Zukunft“ passt.



Das Plakat, das zu dem Wettbewerb eingereicht wurde, zeigt das Weißbuch, umgeben von 33 Seiten.

Plakat: Melanie Klein

Für die prämierten Arbeiten, die am 25. Juni in Berlin vorgestellt werden, gibt es kein Preisgeld. Mit der Auszeichnung ist die Aufnahme in eine umfassende Ausstellung zum Stand von Stadtentwicklung und Baukultur im Jahr 2010 in Berlin und die Aufnahme in einen Katalog verbunden.

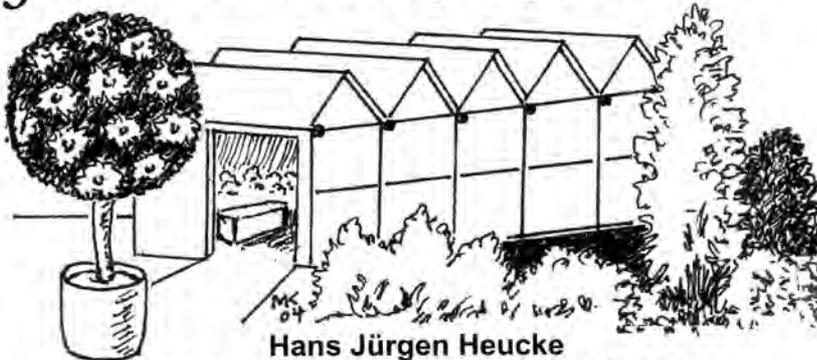
Infos unter

www.stadtbauenstadtleben.de

www.inselimfluss.de

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



Hans Jürgen Heucke

Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH

Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Viele Grüße aus dem Süden



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten ...
Wir informieren Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

SAGA GWG

Vermietungshotline:
(0 40) 42 666 666
www.saga-gwg.de

SAGATM GWG
Mehr Hamburg

Medizinische Hilfe für Ghana Chefarzt Dr. Wolfgang Reinpold vom Krankenhaus Groß-Sand leitet Team für Hernien-Operationen.

MG. Seit Anfang 2003 ist Dr. Reinpold Leiter der Chirurgie Groß-Sand, mit dem Spezialgebiet Leisten- und Bauchbrüche. Das Hernienzentrum ist weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt.

Seit Jahren engagiert sich der Arzt ehrenamtlich in der Europäischen Herniengesellschaft und war bereits dreimal auf eigene Kosten in der Dominikanischen Republik, um Menschen zu helfen.

Was hier ein kleiner Eingriff ist, wenn sofort operiert wird, kann in Ländern ohne funktionierendes Gesundheitssystem lebensbedrohlich werden, weil sich die Menschen die Bruchoperationen nicht leisten können. „In den armen Ländern findet man schwierigste Hernien von oft gigantischen Ausmaßen,“ erklärt Dr. Reinpold. Wenn nicht rechtzeitig operiert wird, verschlimmern sich die Brüche und werden jedes Jahr größer. So können junge Männer oft nicht mehr arbeiten und ihre Familien ernähren.

In diesem Jahr wurde Dr. Reinpold von Andrew Kingsnorth, Gründer des Programms „Operation Hernia“ gebeten, in Ghana zu helfen. Es wurden zwei Operationsteams zusammengestellt, jeweils zwei Ärzte und zwei Pfleger, die vom 13. bis 20. Juni in Takoradi/Ghana je nach Schwere der Brüche 50 bis 70 Operationen durchführen werden. Das Krankenhaus in Takoradi hat zwei OP-Säle. Es gibt einen Arzt und wenige Krankenschwestern für 1,5 Millionen Einwohner.

Die Teilnehmer der humanitären Mission spenden einen Teil ihres Jahresurlaubs und übernehmen die eigenen Flugkosten und Unterkunft. Aber auch das Operationsmaterial, wie OP-Hauben, Netze, Skalpelle, Nahtmaterial usw. und die Luftfracht muss das Team selbst organisieren. Dafür werden ca. 50.000 € an Spenden benötigt. Einiges ist schon zusammen gekommen, eine Firma hat z. B. OP-Abdeckungen für 20 Operationen gespendet.



Dr. Wolfgang Reinpold zeigt Operationsmaterial, das besorgt werden muss, um in Ghana die lebenswichtigen Operationen durchführen zu können.

Spendenkonto:
Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius
Konto 1263 120204 bei der HASPA (BLZ: 200 505 50)
Stichwort: Hilfe für Ghana

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr

Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
IM WEZ**
Tel. 040 / 754 00 56

Gute Kuren günstig!
Kuren, Gesundheitsaufenthalte, medizinische Reisen und Erholungsaufenthalte.
Fragen Sie nach unseren Angeboten.

Elbinsel Sommer 2009

Die „Akademie einer anderen Stadt“ findet im Rahmen des Elbinsel Sommers 2009 statt und wird durch die IBA Hamburg GmbH, die Bildungsoffensive Elbinseln und die Nationale Stadtentwicklungspolitik gefördert. Kuratorinnen sind Ute Vorkoeper und Andrea Knobloch.

Akademiethemata und Programme. Die Themen sind „Sprachen der Stadt“, „Kulturelle Identitätsbildung“, „Unscheinbare und verdrängte Kulturen“ und „Kunst der Öffentlichkeitsbildung“. Zu ihnen werden im August und September Seminare, ein Veranstaltungsprogramm und Mitwisseraktionen im Stadtraum durchgeführt. Zudem werden die vier Themen in einer großen Ausstellung vorgestellt, die künstlerische Projekte und Ergebnisse stadtteilkultureller Arbeit zusammen zeigen wird. Bereits im Juni 2009 wirbt ein „wanderndes Akademiebüro“ für die Aktivitäten der Akademie und lädt unter dem Leitspruch „Sprung zurück über die Elbe“ zu Ausflügen in Hamburger Kunst- und Kulturinstitutionen ein.



Gegründet wurde die Akademie in der „Tonne“ am Veringskanal. Foto: IBA Hamburg GmbH

Informationen. Am 10. Juni 2009 wird ein zentraler Teil der Akademie, das "wandernde Akademiebüro", als erste Station im Bürgerhaus Wilhelmsburg installiert. Am **10. Juni, 18 h**, laden wir ins Bürgerhaus ein, um die Einweihung des Akademiebüros gemeinsam zu feiern. In diesem Rahmen werden wir neue Projekte und geplante Aktivitäten der Akademie einer anderen Stadt vorstellen.

AKADEMIE EINER ANDEREN STADT mitwisser.net

„Stadt für alle - Interkulturelle öffentliche Räume“

MG. In dem zweitägigen IBA-Labor war wieder viel Sachverstand vertreten. Im Symposium am 7. Mai im Bürgerhaus trugen internationale Experten Gedanken über den öffentlichen Raum vor. Am nächsten Tag wurden in Arbeitsgruppen an vier verschiedenen Orten konkrete Vorschläge für die Elbinseln erarbeitet. Die Ergebnisse der Gruppen werden am 11. Juni vorgestellt und WIR werden darüber berichten.



Axel Schaper blickt durch...

...die neue Skulptur, die zum IBA-Labor von dem Künstler Ulf Petersen zusammen mit jugendlichen Erwachsenen erstellt und erst einmal in der Passage zwischen Berta-Kröger-Platz und S-Bahnhof aufgestellt wurde. Aktionen rund um die Skulptur sind erwünscht.

Foto: WIR

Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Ralf Cordes Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

— SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
— NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Hamburgs Süden blüht auf Jahrespressekonferenz der igs 2013

MG. Frau Senatorin Hajduk unterstrich das hohe Potenzial von Wilhelmsburg. Die igs 2013 und die IBA sind Leitprojekte für den „Sprung über die Elbe“. Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ soll mit dem 100 ha großen Park für das 21. Jahrhundert ein Millionenpublikum begeistert werden. Der Geschäftsführer der igs 2013, Heiner Baumgarten stellte dann die wichtigen Bausteine für 2009 vor:

Verbindungen schaffen. Es geht dabei um die Verbindung zwischen Reiherstiegknie und westlichem Haupteingang. Ausbau und Verlängerung des Aßmannkanals bis in die Parkanlage. Die Stadtteile sollen



Wunderschöner Blumenschmuck bildete einen festlichen Rahmen auf der igs-Jahrespressekonferenz im Bürgerhaus.

Foto WIR

gefunden werden. Ebenfalls wird ein attraktives Konzept und ein Betreiber für das Wasserwerk gesucht. Baubeginn für die privaten Gärten war bereits Anfang diesen Jahres.

Bewegungsräume erschließen. Erste Umsetzungen in diesem Jahr. Es soll ein 28 km langer Freizeitrundweg um Wilhelmsburg mit Modellcharakter für und über die Metropole hinaus erschlossen werden. Ebenfalls soll ein Rundkurs auf dem

zusammen geführt werden. Wilhelmsburg soll zusammen wachsen.

Projekte realisieren. Bis Ende 2009 soll ein Investor für den Hallenkomplex mit dem Hotel schräg gegenüber von dem S-Bahnhof ge-

Wasser ausgewiesen werden.

Beteiligen und Kommunizieren. Es wurde ein Kreis von in Hamburg bekannten Leuten als Botschafter gefunden. Außerdem werden die Bürgerdialoge fortgeführt und das Beteiligungsgremium tagt regelmäßig.

Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums

Am Dienstag, 26. Mai, findet um 18 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg die nächste Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vorgestellt werden an diesem Abend die Projekte Wilhelmsburg Mitte sowie der geplante Freizeitrundkurs. Das Beteiligungsgremium begleitet aktiv den Planungsprozess von IBA und igs. Die Sitzungen finden jeden 4. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt.

Sommer im Park

In Kooperation mit dem Fest der Kulturen



igs 2013

internationale
gartenschau
hamburg

Samstag, 13. Juni 2009 von 14 bis 20 Uhr
Sonntag, 14. Juni 2009 von 11 bis 18 Uhr

Eintritt frei !

Samstag, 13 Uhr Start des
Umzuges „Fest der Kulturen“
auf dem Stübenplatz!
Ziel BallinPark um 14 Uhr.



igs 2013 Familienfest
im BallinPark gegenüber der S-Bahn Veddel



Die Seite für uns

100.000 Euro für tolle Projekte, Hauptpreis geht nach Kirchdorf Süd an den Kinderbauernhof

Bewegung macht Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein. Unsportlichen Kindern, die noch nicht einmal auf einem Bein hüpfen können, wird im Haus der Jugend Wilhelmsburg innerhalb kürzester Zeit geholfen. Aber die Kinder bewegen sich nicht nur, sie lernen auch neue Grenzen kennen.

Mit roten Bäckchen hüpfen, balancieren, klettern, kriechen sie. Durch die Bewegung bekommen sie mehr Selbstbewusstsein, und die positiven Auswirkungen auf die schulischen Leistungen sind nicht mehr zu übersehen.

Die glücklichen Kinderaugen haben die Jurymitglieder überzeugt: Dieses Projekt ist der Hammer! Schauspielhaus-Intendant Schirmer, Bank-Chef Jurgeit und der Lokalchef einer großen Hamburger Tageszeitung überreichten im Schauspielhaus den Projektinitiatoren Meike Toledo, Claus

Niemann und Uli Gomolzig einen 10.000 €-Scheck.

Im Schauspielhaus wurden insgesamt acht Projekte geehrt. Dabei hatte es die Jury nicht leicht, bei insgesamt nahezu 250 Bewerbungen! **Und drei der Stadtteilpreise gehen doch tatsächlich nach Wilhelmsburg!**

Überraschend nimmt der Leiter des Kinderbauernhofs Kirchdorf Süd, Gerd Horn, den Hauptpreis in Höhe von 30.000 € entgegen. Beim Kinderbauernhof sind Reparaturen bitter nötig, wofür dem Betreiber bislang das Geld gefehlt hat. Der Kinderbauernhof, ein ländliches Idyll in einem sozialen Brennpunkt, in dem Kinder den Umgang mit Tieren und der Natur lernen, hat es der Jury besonders angetan. Keine Frage: hier werden jeden Tag gute Taten begangen und die Belohnung ist verdient!

Auch der Mädchentreff Kirchdorf Süd gehört zu den glücklichen Preisträgern! Jetzt können Anette Ponnath und Nihada Moric mit 7.500 € endlich neue Computer und ein Sofa anschaffen, ein schöner Lohn für ihre engagierte Arbeit.

Weitere Preise gehen ans Sonnenland, die Kindertagesstätte Bissingstraße mit der Drogeneinrichtung „Abrigado“, den Schulverein der Schule Wegenkamp, das Haus Drei und an das „Musica Horn“.

Dass die 100.000 € für soziale Zwecke gut investiert sind, ist keine Frage. Wo es heute doch eher darum geht, viel Geld anzufassen, um es in Mauern, Beton, Glas, in bauliche Prestigeobjekte zu investieren.

In Hamburg gibt es viele Menschen, die sich in tollen Projekten engagieren, sie haben es absolut verdient, einer breiten Öffentlichkeit präsentiert zu werden, keine Frage! Dass ohne ehrenamtliches Engagement Hamburg verarmen würde, ist auch unstrittig.

Festival von Soundinsel und GSW

Carlos P. Mora, der sich seit vielen Jahren ehrenamtlich um die musikalische Förderung von Wilhelmsburger Kindern und Jugendlichen kümmert, gelang ein richtig fettes Ding!

Ihm zur Seite stand Özgür Atak, beide mit dem Ziel, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass Gewalt eben keine Probleme löst. Die in Musikvideos der Gangsta-, HipHop-, Rapszene dargestellte Gewalt lehnen beide entschieden ab.

Carlos und Özgür veranstalteten nun ihr erstes, viel beachtetes Konzert im HdJ Wilhelmsburg. Fünf Stunden Musik, mit dabei Gruppen mit so vielversprechenden Namen wie NBK, Big Souley, Asphalt, Anonym, Inselkidz. Die etwa 150 Zuschauer waren begeistert, viele von ihnen entsprachen absolut dem Dress-Code. Sie kamen mit tief sitzenden Hosen, Kapuzenpullovern, Basecaps. Ihr Ziel: einfach nur eine „coole“ Erscheinung präsentieren, betont locker und lässig sein!

Lässig und vor allen Dingen friedlich war dann das Konzert! Auf der Bühne der eine oder andere Rapper mit Bildungsauftrag. Die ansprechenden Texte handelten vom Zusammenleben der Kulturen, von Kinderarmut, unsinnigen Kriegen, von Liebe und Sex, Gewalt bzw. Gewaltlosigkeit, Integration.

Ein schöner Abend, auch musikalisch, der ganz viel Lust auf weitere Konzerte der beiden Eventveranstalter macht.



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92
Redaktionelle Verantwortung:
Susann Ramelow, Uli Gomolzig

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Schulschicksale in Wilhelmsburg



Schule Licht Liebe Leben im Dezember 2003 ...



... und im Oktober 2006
Fotos Peter Pfforr



Schule Rahmwerder Straße.

MG. Wird sie als nächstes abgerissen? Ihr fehlt das Wasser unter den Füßen, so dass die Eichenpfähle verrottet sind. Sie wurde 1903 gebaut. Wer weiß Näheres, z. B. wer sie gebaut hat?

Foto WIR

Schule Rotenhäuser Damm: Schulkinder sammeln Spenden

Ole Junker. Die Idee hatten Kerem, Mina (beide 4b) und Marina (2a) bereits vor einigen Monaten: Sie wollten mit einer Spendensammlung den Schulverein ihrer Schule unterstützen. Die Idee begeisterte mich als Schulleiter und die Schulvereinsvorsitzende Marianne Hollo gleichermaßen.

Doch vorab galt es, einige wichtige Fragen zu beantworten. Die Sammlung sollte einem konkreten Zweck zugeordnet werden und die Behörden mussten auch ihr O.K. geben, dass Kinder in der Öffentlichkeit Geldspenden sammeln dürfen.

Kurz vor Ostern war dann alles geklärt. Die drei Schüler hatten in ihren Klassen eine Befragung durchgeführt, für welchen Zweck das Geld ausgegeben werden sollte. Die größte Zustimmung fand letztendlich die Anschaffung eines neuen Fahrgerätes für die „Aktive Pause“. In der „Aktiven Pause“ bewegen sich die SchülerInnen mit speziellen Fahrgeräten, die ihre motorische Entwicklung unterstützen und gleichzeitig ein hohes Maß an Konzentration erfordern. Ausgestattet mit einem Spendenausweis und einem Schreiben der Schule sprachen Kerem, Mina und Marina die Menschen im Reiherstiegviertel an. Ob in der Veringstraße, dem Vogelhüttendeich, auf dem Stübenplatz, ja sogar an den Haustüren wurde den Kindern freundlich begegnet. Nach wenigen Tagen waren zwei der drei Sammelbüchsen bereits randvoll. Am Ende freuten sich alle riesig, dass der Schulverein mit 135 € unterstützt werden konnte. Das neue Fahrgerät kann nun angeschafft werden.

Vielen Dank, Kerem, Mina und Marina, sagen Schulverein und Schulleitung.



Foto: Schule Rotenhäuser Damm



**BUCH
HAND
LUNG**

**LÜ
DE
MA
NN**

DIE Buchhandlung
in Wilhelmsburg

7 53 13 53

FÄHRSTRASSE 26

☎

Der kluge Mann liest vor.

↔ www.luedebuch.de ✉ info@luedebuch.de



DAS ANDERE LOKAL

Pianola

CAFÉ

DRINKS SNACKS

*Freitag und Sonnabend ist
kulinarische Aktion:
Von der Frikadelle bis zum
Rinderfilet!*

Große Bierauswahl:
Astra, Jever-Fun, Duckstein ...

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

Osterlauf statt Ostereisuche

Ostersonntag ist eigentlich der Familientag zum Ostereiersuchen, aber nicht für die laufbegeisterten Wilhelmsburger Schüler und ihre Eltern.

Ulla Steiner. Zum ersten Mal nahmen 100 Schüler aus der Elbinselschule, der Sprachheilschule und dem Gymnasium Kirchdorf Wilhelmsburg gemeinsam am Wilhelmsburger Insellauf teil. Unverkennbar bildeten die Schüler eine Gemeinschaft: Alle liefen mit schicken blauen T-Shirts, die auf der Rückseite ein großes gelbes „Tor zur Welt“ zeigten. Schüler des Gymnasiums ‚Kiwi‘ hatten dieses Logo in einem Kunstkurs entworfen. Nun konnte es bei strahlender Sonne bewundert werden und sogar etliche Kaufinteressenten anlocken.

„Tor zur Welt“ wird auch das zukünftige Wilhelmsburger Bildungszentrum heißen, in dem alle drei Schulen gemeinsam unter einem Dach beheimatet sein werden.

Der Insellauf war der Höhepunkt einer intensiven Trainingszeit, in der die „Großen“ aus dem Kiwi gemeinsam mit den „Kleinen“ auf dem Sportplatz viele Runden liefen. Dabei konnten die „Großen“ den „Kleinen“ helfen, das richtige Tempo zu finden und Erschöpfungsphasen zu überwinden. Dafür ernteten sie viel Anerkennung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle jüngeren Schüler schafften die 1.200 m problemlos, sogar mit blutenden Knien. Das Kiwi erhielt den Wanderpokal für die Schule mit den meisten Teilnehmern und stellte den 2. Platz beim 5 km Lauf.

Voller Stolz nahmen die Schüler ihre Medaillen am Ende der Veranstaltung entgegen, für viele die erste Medaille ihres Lebens. Für die Schüler, ihre Eltern und die vielen anwesenden Lehrer war es ein voller Erfolg. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!



Fotos: Elbinselschule



Neuer Kurs Kinder-Yoga

PM. Am 8. Juni beginnt im Freizeit-haus Kirchdorf-Süd ein neuer Yoga-Kurs mit Claudia Kapsalis für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Er läuft 5 x montags von 16.30 - 17.30 h bis zum 6. Juli.

Brüllen wie ein Löwe ... Sich recken und strecken wie eine Katze ... Auf einer Wolke auf Reisen gehen ...

Spielerisch lernen die Kinder die Bewegungs- und Entspannungsübungen kennen. Sie erfahren die positive Wirkung von Atem- und Konzentrationsübungen, mit denen sie zum Einklang und zur Ruhe mit sich selbst gelangen können. Die Fantasiereisen machen Spaß und gute Laune.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und ein Getränk. Bitte bei Barbara Kopf im Freizeit-haus Kirchdorf-Süd anmelden!

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr.51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

Wilhelmsburger Zoo
www.
Angelladen

Tel / Fax 75 98 29
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
viele rund um's Haustier •
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
Sämereien • Düngemittel •
und eine ganze Menge mehr

Das Gymnasium KiWi forscht mit europäischen Partnern zu Folgen des Klimawandels

Karsten Kohl (KiWi) Das Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg beteiligt sich als Sub-Partner der TUHH an einem Forschungsprojekt mit insgesamt 18 europäischen Partnern aus Norwegen, Schweden, Dänemark und den Niederlanden.

Das Untersuchungsgebiet ist der Nord- und Ostseeraum; konkret werden Proben auch in Wilhelmsburg entnommen und auf mögliche Schadstoffe untersucht, die in die Gewässer eindringen können.



SchülerInnen des „Biologie-Leistungskurses“ und des „DSP-Filmkurses“ bei der Forschungstätigkeit und Laboranalyse in der TUHH.

Foto: KiWi

Untersuchungsinhalte sind die Folgen eines Klimawandels bei veränderten Niederschlagsmengen und Stoffeinträgen in die Gewässer der Nord- und Ostsee. Neben der Laborarbeit, Karten- und Feldarbeit der Fachbereiche Biologie und Geografie wird dazu ein Film durch einen DSP-Film-Kurs erstellt.

Ein Schüler-Austausch der Film-Gruppe mit einer Partnerschule in Norwegen ist eines der Highlights dieses europäischen Projekts.

Great Sketch Kids 2009

Gabriella Krause (GSK). Die Tradition der Gesamtschule Kirchdorf, Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 7 in einem Sketchwettbewerb gegeneinander antreten zu lassen, wurde auch in diesem Jahr erfolgreich weitergeführt.

Anfang März ging es in der Aula in der Endausscheidung darum, die Jury, bestehend aus zwei Englischlehrern und zwei Oberstufenschülerinnen, von sich zu überzeugen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Schülerinnen Meltem Dekin und Charlotte Nyametscher aus der 11c, sowie die Kollegen Frau Freund-Krüger und Herrn Ayaric, die sofort bereit waren, in der Jury mitzuwirken.

Am gleichen Tag wurden die Sieger bekannt gegeben. Gewinner des Leistungsniveaus II wurden Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a mit ihrem Sketch „The Ticket Inspector“, Sieger des Leistungsniveaus I wurden Schülerinnen und Schüler des Mischkurses 7b/c mit dem Sketch „Mr. Jones“. Voller Stolz und Freude gingen diese Schüler und Schülerinnen dann in die wohlverdienten Frühjahrsferien.

Am 7. April erfolgte in der Aula in festlichem Rahmen die Siegerehrung der beiden Gruppen durch Frau Diercks. Der von Frau Freund-Krüger geleitete Bläserchor begleitete das Programm musikalisch. Aber auch die Schülerinnen und Schüler, die nicht gewonnen hatten, wurden mit einer Urkunde über die Teilnahme am Wettbewerb geehrt. Den Siegern winkten Materialien für den Englischunterricht als Preis. Herzlichen Glückwunsch!!!



Die Siegergruppe der I-Kurse (von Links): Asli Demircioglu, Züal Massoud, Shkendije Ibrahim, Marija Bogicevic.

Foto: GSK



Parkende LKWs vor Grundschule gefährden die Schüler.

streifen Krieterstraße parkenden großen LKWs und Sattelschlepper. Diese stellen ein enormes Risiko für das gefahrlose Überqueren der Straße für die Schüler vor und nach dem Unterricht dar. Die Elbinschule (ehemals Grundschule Buddestraße) ist eine Ganztagschule. Der Unterricht beginnt morgens um 8 h und endet für alle Kinder nachmittags um 16 h.

Es existiert kein Zebrastreifen vor dem Eingang der Schule. Die Kinder sind gezwungen, zwischen den parkenden Fahrzeugen hindurch nach Hause oder zum Gymnasium zu laufen.

Der Elternbeirat der Elbinschule bittet um Einrichtung einer „Halteverbotszone für LKWs“, bevor das erste Kind zu Schaden kommt. Die Polizeiwache Wilhelmsburg ist bisher trotz Hinweis auf die gefährliche Situation nicht tätig geworden.

Foto: Mailänder

Elektrodienst Wilhelmsburg

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



Sportboothafen des Seglervereins Reiherstieg auf der Elbinsel

PM. An der nördlichen Seite der Süderelbe befindet sich bei Fluss-km 613,7 etwas versteckt der Sportboothafen Holstenkaten mit seiner Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V. Der Hafen liegt ruhig und geschützt zwischen den Elbbrücken und der Autobahnbrücke A1 und grenzt direkt an das ca. 3 km lange Naturschutzgebiet Heuckenlock. Die Einfahrt ist an den Dalben beschildert, die zu den Liegeplätzen für die Binnenschiffe gehören. Die Einfahrt ist auch ein beliebter Platz für Angler.

Der Verein zählt etwa 150 Mitglieder. Nach dem 1. Weltkrieg wurde er gegründet und das Bestehen war nicht immer einfach. Die Wirren des Zweiten Weltkriegs und so manche Sturmflut brachten den Verein in Bedrängnis. Doch die Mitglieder konnten ihn immer wieder aufbauen. Im Eigenbau entstanden etliche Jollen, Jollenkreuzer und Kielschiffe. Viele Mitglieder haben das Segeln auf dem Jugendkutter gelernt und sind dem Verein bis heute treu geblieben.

Die Jugendgruppe des Vereins zählt heute 20 Mitglieder. Ihnen steht der Jugendkutter „Tine“ zur Verfügung sowie ein kleines Segelboot. Mit 8,50 m Länge hat die „Tine“ Platz für ca. 8 Jugendliche. Der Kutter ist nicht nur ein Segelobjekt, sondern er gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, sich in einer Gruppe zu behaupten und gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Auf der jährlichen Sommertour in die Ostsee wird ge-



lernt, was Mannschaftsgeist, Toleranz, Rücksichtnahme und Durchsetzungsvermögen bedeuten.

Die „Tine“ führt seit Jahren Wochenend- und Ferienfahrten mit Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren durch. Gelebt wird in der Saison unter der Persenning, die wie ein Zeltdach das Schiff überspannt. Dort wird auf einem Petroleumkocher „gebackschafft“, zur Gitarre gesungen, Spiele gespielt und gefaulenzt. Geschlafen wird in Schlafsäcken. Die Jugendgruppe ist ein selbstorganisierter Teil des Vereins.

Die Segelboote des Vereins sind Mastleger, bedingt durch die Durchfahrthöhen der Brücken stromauf- und stromabwärts. Nach Passieren der Harburger Brücken kann der Mast gestellt werden und es besteht bei gehobener Kattwyckbrücke freie Fahrt zur Unterelbe, Nordsee und über den Nord-Ostsee-Kanal zur Ostsee. Stromaufwärts öffnet sich nach

der Autobahnbrücke das herrliche Segelrevier der Tidenelbe bis Geestacht. Diese Passage wird auch viel genutzt, um über den idyllischen Elbe-Lübeck-Kanal die Ostsee zu erreichen. Die Motorboote des SVR, die keine Probleme mit Durchfahrthöhen haben, erreichen die reizvollen Binnenreviere Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Der Hafen Holstenkaten kann bei extremen Niedrigwasser nicht angelaufen werden. Empfehlenswert ist das Einlaufen 1 Stunde vor bzw. nach Niedrigwasser.

Jugendliche, die segeln lernen wollen, haben die Möglichkeit, sich am 4. 6. und 11. 6. um 18 h auf dem Vereinsgelände zu informieren oder können auch per Mail Kontakt aufnehmen. Wassersport-Interessierten bietet der Verein Mitgliedschaft und Bootsliedgeplätze an.

Foto: SVR

Hansa Consult
Wissen erweitert Horizonte

Training für Wirtschaft und Englisch

Michael Giebel
Technischer Betriebswirt

Im Schoenenfelde 24
21109 Hamburg
Tel. 040 / 30237617
www.hansa-consult.com
E-mail: michael.giebel@hansa-consult.com

Freie Bootsliedgeplätze an der Süderelbe



Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V.
Finkenrieker Hauptdeich 14
21109 Hamburg
www.svr-hamburg.de · e-mail: info@svr-hamburg.de



„Honigkuchenpferde am Hafenrand“

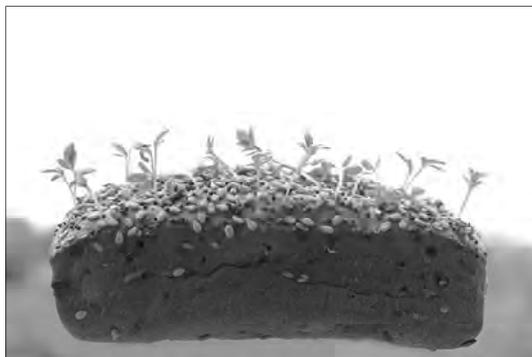
Photographische Skurrilitäten der CARMEN OBERST CREW



PM. Die Hamburger Photokünstlerin Carmen Oberst plant und organisiert seit 1995 die IFUPA (Internationale-Foto-Unikat-Postkarten-Aktion). Die schönsten Ergebnisse werden im Jahr darauf in Ausstellungen gezeigt. Durch das kollektive Thema sollen vielfältige Ansichten und Beiträge visuell erarbeitet werden. Die Bilder bewegen sich zwischen klassischen Photographien, photographischen Manipulationen bis hin zu Installationen, die Raum optisch beeinflussen und den Betrachter in eine phantastische Welt eintauchen lassen.

Das neueste Projekt „MAHLZEIT“ wird an verschiedenen Orten und mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten gezeigt - vom 30.5. - 12.7. auch in der Honigfabrik. Photobildner zeigen in Kooperation mit dem PHOTO.KUNST.RAUM. HH-Altona – Zentrum für künstlerische Photographie – Ansichten zum Thema „MAHLZEIT – Für und wider das Essen und Trinken“.

Mit dabei ist **Heinz Wernicke** - der einzige Künstler aus Wilhelmsburg; er rückt mit der Kamera jedem Brot auf den Laib und bringt so dem Betrachter Sichtweisen nahe, die sonst vielleicht keine Beachtung gefunden hätten. **Annemarie Wäge** zeigt klassische Farbfotografien von Schweinen, gesehen und festgehalten in einem zarten Licht, die eine leise Nachdenklichkeit über das Für und Wider fleischlicher Nahrung auf den Plan rufen. **Andrea Cziesso**



Wie das Foto „Körnerbrot im Frühling“ von Heinz Wernicke in Farbe aussieht, lässt sich hier nur ahnen ... Foto: Heinz Wernicke

arbeitet mit den Mitteln der digitalen Bildverarbeitung - ein Gewusel von essenden Wesen in einer paradiesähnlichen Landschaft, jedoch nicht nur appetitlich. **Monika Vollmer** schaut austreibenden Kartoffeln tief in die Augen. Außerdem werden mit Arbeiten vertreten sein **Hannelore Hafermalz** und **Horst Werstat**, **Lore Brüntrup**, **Carmen Oberst**, **Ursel Schwarz** und **Horst Brockmann**.

Lichtblicke

Der Wilhelmsburger Fotograf Michael Eicks zeigt noch bis Ende Juni Fotos aus dem Harburger Werk der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie.

PM. Die New-York Hamburger Gummi-Waaren-Compagnie hat neue Gebäude in Lüneburg bezogen. Die Zukunft der unter Denkmalschutz stehenden und bis zu 150 Jahre alten Fabrikbauten im Harburger Binnenhafen ist ungewiss, da im Gemäuer krebserregende Nitrosamine festgestellt wurden.

Michael Eicks hat auf seinen Fotografien das Innere der historischen Werkhallen und die Spuren der letzten Arbeiter festgehalten.

Die Ausstellung ist im Consortium in Harburg (Neue Straße 55) zu sehen. Am 20. Mai findet von 18-21 Uhr eine Vernissage statt, mit anschließender Live-Gitarrenmusik von Karl Cyperski.

Wann? 30. 5. bis 12. 7.
Eröffnung: 30. 5., 17 h
Wo? Honigfabrik



Ihr Partner in Wilhelmsburg
...Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder Service aller Marken. Wir sind für Sie da.
auto-schultz.de

AUTO SCHULTZ
...BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedersegeberger Deich 97 · 21109 Hamburg · (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de

CITROËN TOYOTA

Genusswelt im WEZ

arko
... gön' ich mir!

Präsente?
Wir beraten Sie gern!
Tel. 75 46 171
Geöffnet
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Inh. P. Radomski

Wahrschau! Kunst, Wasser, Seifenoper. Das Festival für die Veddel.

PM. Zum zweiten Mal heißt es im Hamburger Freihafen "Wahrschau!" – Achtung, sieh genau hin. Freifrau von Schulz und ihre Crew ertern die „Bleichen“ und machen zum zweiten Mal den alten Stückgutfrachter für sechs Tage zum Ort eines Kunstspektakels:

Hier die Termine:

Fr, 15.5., 20 h: Vernissage mit Live-Musik von Frank Spilker

Täglich bis 19.5.: Live-Mal-Performance von Johanna von den Driesch. Eintritt frei.

Sa, 16.5.: Sonderprogramm zur Langen Nacht der Museen.

19.30/21.30 h: Satire vom Charlatan / **20.30/21.30 h:** Schmusetier-Soap von interpicnic. - Eintritt mit dem Ticket zur Langen Nacht der Museen.

So, 17.5., 18.40/19.30 h: interpicnic zeigt zwei Folgen aus der Schmusetier-Soap "Humana – Leben in Berlin". Eintritt: VVK 6 € / AK 8 €.

Mo, 18.5., 20 h: "Wasser und Seife" - Film von Susan Gluth. Regisseurin und Darstellerinnen sind anwesend. Anschließend: Live-Konzert von Nils Koppruch. Eintritt: VVK 8 € / AK 10 €.

Di, 19.5., 20 h: Machtclub e.V. - Sondersitzung Seifenoper: 6 Folgen aus "Zoohandlung Huber". Eintritt: VVK 10 € / AK 12 €.

Mi, 20.5., 19.30 h: Finissage/Party: "Tanz in den Himmel". Eintritt: VVK 6 € / AK 8 €

Wo? Auf dem Frachter „Bleichen“ im Hansahafen hinter den 50er-Schuppen auf der Veddel.

Kartenvorverkauf: www.kartenhaus.de und bei Hedis Landgang (Neuer Pferdemarkt 3, HH-St. Pauli)

Mehr Infos: www.wahrschau.com



Foto: QUER-PR

HÜLLECI

Der provisorische Ehemann

Eine Komödie in türkischer Sprache mit deutschen Obertiteln, gespielt von der Theatergruppe THEATERMENSCH

Das Theaterstück „Hülleci“ wurde von Resat Nuri Güntekin, einem türkischen Romanautor, im Jahr 1933 geschrieben. Es handelt sich dabei um eine Geschichte, die Anfang des 19. Jahrhunderts im Osmanischen Reich spielt: Eine Familie, bestehend aus der Mutter Rukiye und ihren beiden Söhnen Serif und Hafiz, steckt in Geldnöten. Mit allen Mitteln versuchen sie aus ihrer misslichen Lage zu entkommen.



Präsentiert wird diese selbst-ironische und witzige Komödie in türkischer Sprache. Da prägnante Aussagen als Obertitel in deutscher Sprache eingeblendet werden, kann die Handlung auch von nicht türkisch sprechenden Besucherinnen und Besuchern problemlos verfolgt werden.

Wann? Sa., 30. Mai, 20 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 12 € / Vvk./erm. 10 €

Suche Gleichgesinnte zur Gründung einer kreativen Schreibgruppe

Als Neubürgerin dieses Inselstadtteils bin ich bereits Stammkundin im Bücherladen. Doch das Lesen ist die eine Seite des geschriebenen Wortes, es selber zu verfassen die andere. Die Begegnung mit Menschen, gleich welchen Alters und Geschlechts, mit der Freude am Schreiben in geselliger Runde, fehlt mir. Deshalb suche ich Gleichgesinnte, die sich vorstellen können an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen. Die sich auch vorstellen können, die entstandenen Texte und Geschichten bei einer Veranstaltung öffentlich vorzulesen. Ich selber war drei Jahre Mitglied einer Schreibgruppe im Norden Hamburgs.

Mein Kopf ist voll mit ungewöhnlichen und kreativen Ideen, wem geht es ebenso? Bitte melden!

Beate Konietzko, ☎ 51315747, ✉ raunacht@gmx.net

**BEERDIGUNGSINSTITUT
FRITZ LEHMANN**
WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL
HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR
TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE - AUF WUNSCH HAUSBESUCH
INTERNET: WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

CAFÉ PAUSE
● Frühstück den ganzen Tag
● täglich frisch gekochte warme Speisen
● Kuchen und Torten aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr, und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.

Donnerstags **Plattensalat:** Vinyl mitbringen, wir spielen!

Industriestraße 125 – Honigfabrik – Tel: 040 / 42 10 39-13

7. Juni: Ein Sonntag - zwei Feste:

Diakoniefest 2009 in St. Bonifatius

PM. Der Diakonie Wilhelmsburg e.V. veranstaltet sein diesjähriges Diakoniefest am ersten Sonntag im Juni in St. Bonifatius.

Es beginnt um 10.30 h mit einem Ökumenischen Familiengottesdienst, mit gestaltet durch den Grundschulchor und die Familien-Band. Ab etwa 11.30 h gibt es dann Mittagessen und Kaffee und anschließend ein Zusammensein auf dem Schulhof der Bonifatiuschule. Hier wird der Inselchor singen und auch zum Mitsingen einladen.

Ein Highlight ist das Quiz und Spiel „Fünf gegen Falke ...“ zu Gunsten des Generationenhaus in St. Maximilian Kolbe: Fünf Spieler aus den Kirchengemeinden und der Diakonie Wilhelmsburg stellen sich den Fragen und Aufgaben von Pastor Jörn Falke!

Stübi-Fest in Kirchdorf-Süd

Am 7. 6. ist es wieder soweit: Wie immer bei bestem Wetter feiert Kirchdorf-Süd das Stübi-Fest auf dem Stübenhofer Weg zwischen Freizeit- haus und Kinderbauernhof.

Bereits um 8 h beginnt der legendäre Flohmarkt vor dem Freizeit- haus (Anmeldung ist nicht nötig). Von 10 - 15 h gibt es dann viele Attraktionen für Groß und Klein: Auf dem Kinderbauernhof kann eine Kuh gemolken, mit dem Trecker gefahren und im Stroh herumgetollt werden. Es wird ein Fußballturnier für Jugendliche geben, beim Bungee-Run kann gegen das Gummiband angelaufen werden und von den Schülern werden jede Menge Spiele und leckeres Essen angeboten. In diesem Jahr wird es auch wieder eine Bühne geben, auf der Hexe Knickebein, Klothilde und Clown Piepe auftreten werden.

Organisiert wird das Fest von den sozialen und kulturelle Einrichtungen in Kirchdorf-Süd und unterstützt von der Gemeinschaft der Wohnungs- unternehmen.



Das neue Programm des Freizeit- haus es Kirchdorf-Süd - jetzt auch mit Touren in andere Stadtteile.

So., 24. 5.: Radtour **Vom Heuckenlock bis zum Schweensand** - mit Frank Lehmann.

Unberührte Naturparadiese vom Fahrradsattel aus erleben. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde im Museum entdecken wir u. a. den einzigartigen Süßwasser-Tide-Auenwald und erkunden das unbekanntes Neuland.

Treffpunkt: 15 h, S-Bahn Wilhelmsburg/ZOB. Dauer: 3 Std.

Sa., 30. 5.: **Die Nordost-Passage.** Mit Jörg v. Prondzinski.

Wanderung durch eine wenig bekannte, aber aufregende Ecke der Elbinsel: Affi, fehlende Elbquerung, eine gigantische Industrieabstelle (Obergeorgswerder) und nicht mehr gebaute Einzelhäuser der IBA (Kirchdorf-Mitte/Nord), ein vergessenes Naturschutzgebiet - und offene Türen mit Musik bei der Kirchdorfer Feuerwehr.

Treffpunkt: 13.15 h, S-Bahn Veddel/ZOB, Dauer: ca. 3 Std. / 5km Laufstrecke.

Mo., 1. 6.: **Stadt - Land - Fluss: Die Dove Elbe.** Wanderung mit Jörg v. Prondzinski.

Immer wieder schön, diese „taube“ Elbe. Eine Wanderung zum Sattsehen durch viel Grün. Am Schluss: Eintauchen in Insel-Geselligkeit auf dem Mühlenfest bei der Windmühle Johanna.

Treffpunkt: 13 h, S-Bahn Veddel/ZOB. Dauer ca. 3 Std..

So., 7. 6.: **Inselbotanik am Strassenrand.** Wanderung mit Jörg v. Prondzinski.

Wilhelmsburg ist grün! Unter dem vielen wilden Grünzeug verbirgt sich manch alte (oder neue) Nutz-, Kultur- oder Heilpflanze. Genauer betrachtet können wir sogar erfahren, was die Pflänzchen alles so treiben...

Treffpunkt: 14 h, TP: Freizeit- haus Kirchdorf-Süd. Dauer ca. 2 Std.

Sa., 13. 6.: Radtour: **Vergessene Ecken und unwegsame Pfade** - Abseits in Wilhelmsburg. Mit Jörg v. Prondzinski.

Treffpunkt: 14 h, S-Bahn Veddel/ZOB. Dauer: ca. 3= Std.

So., 14. 6.: Radtour **Katastrophenzeugnisse entlang der Deiche: Bracks.** Mit Jörg v. Prondzinski.

Ohne Deiche wäre Wilhelmsburg nicht denkbar. Seit Jahrhunderten halten sie den Sturmfluten stand und manchmal auch nicht. Die lieblichen Bracks sind Zeugnisse von Deichen, die es nicht geschafft haben.

Treffpunkt: 14 h, S-Bahn Wilhelmsburg/ZOB. Dauer: ca. 3 Std.

Restaurant

Marialva

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52



Stiftung
Bürgerhaus
Wilhelmsburg

Diesmal in Wilhelmsburg:
**ExTra! Hamburg 2009 -
Exchange Traditions**



PM. Der Landesmusikrat Hamburg lässt in Kooperation mit dem Bürgerhaus/„Netzwerk für Musik von den Elbinseln“ erstmalig dieses beliebte interkulturelle Musikfest in unserem Stadtteil stattfinden.

Es wird eine ungewöhnliche Reise durch die Musikwelten Hamburgs werden: In Hamburg lebende Musikerinnen und Musiker werden vertraute und weniger bekannte Musik aus allen Kontinenten präsentieren. In kurzen Workshops können Lieder, Tänze und Instrumente aus anderen Ländern kennengelernt und ausprobiert werden. Wer mehr über die Musiker und

ihre Instrumente wissen möchte, kann in eine Klangsprechstunde gehen.

Erleben Sie an diesem Nachmittag Irish Tunes und brasilianische Percussion, koreanische Samulnori und türkische Volksmusik, probieren Sie jiddische Tänze, üben Sie Rhythmen aus Westafrika, lernen Sie Lieder aus aller Welt und vieles mehr kennen.

Wann? So., 14. 6., 16 - 19 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt frei.



Wir suchen

**pädagogisch erfahrene
Honorarkräfte,
bevorzugt mit türkischen
Sprachkenntnissen.**

Ihre Aufgabe:

Sie unterstützen und begleiten behinderte Kinder in deren Familien und bieten den Eltern Beratung an.

Was wir Ihnen bieten:

- eine vielseitige, selbstständige Tätigkeit
- die Möglichkeit zum fachlichen Austausch

Und das sind Sie:

- (Heil-) Erzieher/in, Sozialpädagoge/in oder Vergleichbares. Möglichst mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Kindern und deren Eltern,
- Zivildienstleistender, FSJler/in oder Student/in mit entsprechender Praxis,
- bereit, am Nachmittag und Wochenende zu arbeiten,
- eigenständig, engagiert, einfühlsam, verantwortungsbewusst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG

Hilfe in der Familie Süd

Berkefeldweg 2, 21075 Hamburg

Tel.: 040- 645 392 82

Ansprechpartnerinnen:

B. Galatovic, U. Arnold- Sanmann

E-Mail: galatovic@lmbhh.de

ANETTE GÜNTHER

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-hamburg.de

✦ Reportage

✦ Porträt

✦ Öffentlich-
keitsarbeit

Frühlingsgefühle?
Aber keine Worte dafür?
Ich habe sie für Sie.

Ehrliche Texte aus der Schreibstube
Sigrun Clausen

Hamburg-Wilhelmsburg

Telefon: 040/40195927

sic@schreibstube.biz



**Apotheke EKZ
Wilhelmsburg**



Harriet Schneider

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
 - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
 - Blutuntersuchungen



„Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn · Clubräume · Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



Der Bunker im Jahr 1951.

- Während der „Langen Nacht der Museen“ am Sonnabend, 16. Mai ab 18 Uhr im Museum Elbinsel Wilhelmsburg richtet die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg einen Stand ein, der zur „Bildersammelstelle“ wird. Gesucht werden Fotos des Bunkers. Vor Ort werden die Bilder gescannt, keiner braucht sich von seinen Fotos trennen.
- Für die Vorbereitung der Präsentation am 5. Juli sucht die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg noch Menschen, die Lust haben, an diesem Projekt teilzunehmen, um Texte inszeniert zu lesen. Die Treffen dazu finden ab Juni jeweils dienstags von 19.30-21.30 Uhr in der Honigfabrik statt, (um Anmeldung wird gebeten unter: Tel.: 421039-15). Generalprobe ist am **Sa., 4. Juli**, den ganzen Tag, die Aufführung am **So., 5. Juli 2009**, den ganzen Tag.



Schüler vermessen den Bunker.

Fotos: Geschichtswerkstatt

Der Klotz im Park - Flakbunker Wilhelmsburg

Ein Projekt von Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen und Bonifatiussschule Präsentation am 5. Juli 2009: Theaterszenen, Ausstellung, Projektionen, Lesung.

PM. Er ist in Wilhelmsburg unübersehbar, der düstere mächtige Koloss von Bunker. Vor allem für Jugendliche aus der Umgebung ist er ein faszinierender Ort: er birgt Geschichte, Geheimnis und Gefahr. Die Zeitzeugengeneration – vor allem die Kriegskinder – hingegen scheut eher diesen Ort, mit dem sie so zwiespältige Erinnerungen verbindet.

Seit April 2009 sind Schüler/innen der Bonifatiussschule mit Unterstützung der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg auf der Spur der Geschichte dieses Kriegsdenkmals. Denn der geplante Umbau des Bunkers zum „Energiebunker“ im Rahmen der IBA wird die äußere Gestalt drastisch verändern. Grund genug, endlich darzustellen, welche Rolle der Bunker im Zweiten Weltkrieg gespielt hat und die Geschichten zu erzählen, die sich hinter diesen fast 3 m dicken Mauern und um sie herum ereignet haben. Die Forscher sind Schüler/innen der Klasse 7 B, begleitet von Lehrerin Tina Looser. Im Fach Geschichte/ Gesellschaft und im Theaterkurs mit der Regisseurin Anke Krahe beschäftigen sie sich, unterstützt von Historikerin Barbara Günther und Margret Markert (Geschichtswerkstatt), mit den Themen Kindheit im Krieg, Bombenangriffe, Flakdienst, Kriegsende und Bunkersprengung 1947.

Der Bunker, erbaut 1943 als Flakstandort und Schutzraum, diente in den Kriegsjahren Tausenden von Menschen regelmäßig als Zufluchtort – gleichzeitig war er aber auch Gefechtsstandort; Schüler des Wilhelmsburger Gymnasiums (der heutigen Gesamtschule) leisteten auf dem Dach des Bunkers Flakdienst. Im wahrsten Sinne ging es in den Jahren 1944 und 1945 von der Schulbank an die Gewehre. Die Kinder von damals sind heute zwischen 75 und 85 Jahren alt, manche leben noch in Wilhelmsburg und erinnern sich. Einige haben damals fotografiert, andere haben ihre Erinnerungen aufgeschrieben. Diese Zeitzeugen sind der Ausgangspunkt des Projekts; Interviews sind geplant, dazu kommen Fotos, Objekte und Dokumente aus den Archiven.

Die Verwandlung und Umnutzung des Bunkers steht beispielhaft für viele Veränderungen im Stadtteil Wilhelmsburg. Wir nehmen das als Anlass und Chance: Wir nutzen die Aufmerksamkeit auf die bauliche Veränderung, um die geschichtliche Dimension aufzudecken. Denn die Wilhelmsburger Stadtteilöffentlichkeit erwartet, dass auch die Geschichte des Bunkers bei der zukünftigen Umnutzung präsent bleibt.

Für das Projekt suchen wir noch Förderer: Erhard Porten, Schulleiter der Bonifatiussschule (Tel. 758 113) und/oder Margret Markert (Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg, Tel. 42 10 39 15) freuen sich über Ihre Unterstützung! Die Kontonummer der Geschichtswerkstatt: HONIGFABRIK e. V., Nr. 1263 124 198 bei der HASPA (BLZ 200 505 50) - Stichwort: Bunker.

Weitere Infos: Margret Markert, Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg, HONIGFABRIK, Industriestr. 125-131, ☎ 42 10 39 15, ✉ markertm@honigfabrik.de

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

„Puhsthof“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04

Fax.: 040/307 90 42

Unsere Reise zum Internationalen Theaterfestival in Marokko

Mit unserem Theaterprojekt reisten wir in die Ferne. Es war eine unglaubliche Erfahrung. Eine Woche Afrika: für uns eine Woche im Paradies!

Von Parissa. Montagmorgen, ich stand ganz früh auf, wollte nichts vergessen. Ich verließ das Haus und sah am S-Bahnhof in Wilhelmsburg schon die Jungs. Zusammen machten wir uns auf den Weg Richtung Hauptbahnhof. Ich war sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Wir nahmen den Zug nach Frankfurt. Ich hatte mir vorgenommen, im Zug zu schlafen, doch irgendwie schaffte ich es nicht. Die Fahrt kam mir sehr lang vor.

In Frankfurt geschah etwas Unerwartetes. Iris durfte nicht ins Flugzeug. Sie brauchte nun doch ein Visum. Dorothea blieb mit ihr und versuchte ein Blitzvisum zu organisieren. Wir waren alle geschockt und sehr traurig, doch wir wussten: wenn wir abwarten und Allah vertrauen, regelt sich alles.

Nach einem langen Flug kamen wir endlich in Casablanca an. „Wow, ich bin in Marokko um mit meinen besten Freunden in Marrakesch Theater zu spielen!“ Ich konnte es kaum fassen. Dann kam das zweite Problem auf uns zu: Halil brauchte nun plötzlich ein Visum, um den Flughafen verlassen zu können, doch Dank Irinell und Redouane schafften wir auch das. Drei Stunden warteten wir auf Halil. Wir fuhren zu einem Restaurant. Wir aßen und amüsierten uns prächtig. Die Sorgen waren in dem Moment vergessen. Ich saß und schaute mich um. Ich fühlte Heimat und eine Brise Zauber, die all meine Sorgen und die Belastung im Herzen weg wehte. Nach dem Essen fuhren



wir zur Universität wo wir nun wohnen durften. Der Ort war himmlisch. Ein großer Garten mit Tennisplatz, Swimmingpool und vielen Palmen. Die Sonne schien ins Zimmer und gab mir das Gefühl von Wärme.

Ich machte die Augen auf, und es war Morgen. Blühende Bäume und Bougainvillen: ein einzigartiges Farbenmeer strahlte. Irinell telefonierte mit Dorothea, in der Hoffnung, dass sie das Visum für Iris kriegen würden. Nach dem Frühstück gingen wir zum Theater, wo eine Gruppe aus Marokko auftrat. Das Stück gefiel

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

19. Mai / 2. Juni / 16. Juni



Zentrale: ☎ 87979-0
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg



Telefon
75 77 00

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

KÄSE KAUFMANN



Wilhelmsburg, Stübenplatz, mi 7 - 13 h
Harburg, Ökowoochenmarkt am Sand: mi 15 - 18 h

mir, doch verstehen konnte ich nichts, denn es war auf Arabisch. Nach dem Stück gingen alle Gruppen zum Bus. Es wurde getrommelt, gesungen, geklatscht und getanzt. Viele aus unserer Gruppe machten auch mit. Ich tanzte mit und spürte die angenehme Atmosphäre. Es war, als wären wir alle im Bus *eine* Person, die sich zum Rhythmus der Musik frei bewegt. Die Busfahrt war so schön, dass ich traurig war, als sie endete.

Gegen fünf Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zum Theater und sahen eine andere Gruppe. Dieses Stück war so anders als etwas bei uns im Schauspielhaus. Nicht, dass das Schauspielhaus schlecht wäre, ganz im Gegenteil, aber das Stück nahm mich mit. Die Schauspieler schafften es durch Gesang, Tanz und Augenkontakt, jeden im Saal anzusprechen.

Nach dem Stück bekamen wir eine gute Nachricht. Iris und Dorothea waren im Flieger und kurz darauf kamen sie schon an. Wir freuten uns sehr, doch dann kam die schlechte Nachricht: wir konnten nicht auf der Bühne im Theater proben - und am nächsten Morgen war doch schon unser Auftritt! Doch wir machten uns nichts draus, wir probten einfach in der Nacht unter freiem Himmel zwischen Katzen und Käfern. Wir probten bis nach Mitternacht und blieben nicht zu lange auf, damit wir für unseren Auftritt hundert Prozent geben konnten.



Da es Probleme mit der Technik gab, hatten wir keine Generalprobe. Alles lief trotzdem gut. Unser Auftritt war einfach perfekt. Das Publikum war wirklich begeistert.

Am Donnerstag war der letzte Tag des Festivals und im Bus brachte uns Redouane einen Song bei: „Bola, bola, bola ... booooola chmra“. Im Theater war nun die Preisverleihung. Wir bekamen einen Preis für unsere Inszenierung und dafür, dass wir so viele verschiedene Sprachen im Stück sprechen. Wir alle sind so stolz: Ausgehend von einem Kurs in der Schule, haben wir es geschafft, mit unserem Stück „Wir, das ist das, womit ich lebe“ in Marokko einen Preis zu gewinnen. Ohne Irinell hätten wir niemals diese Möglichkeit gehabt. Dafür werden wir ihr immer dankbar sein.

Das Festival war viel zu schnell zu Ende. Die anderen Gruppen reisten ab, und wir verabschiedeten uns von unseren neuen Freunden. Redouane kochte bei sich Tee, um den vorletzten Abend zu genießen. Viel bekam ich vom Abend nicht mit, weil

ich so müde war, dass ich einschliefe. Doch eines ließ mich aus dem Schlaf erwachen: Wir haben ein Angebot bekommen, auf dem Festival im Juli in Casablanca aufzutreten. Wir haben uns so gefreut!

Am nächsten Tag gingen wir endlich noch die Stadt ansehen. Unser erster Halt war ein großer Garten. So schöne Pflanzen hatte ich davor nur im Fernsehen gesehen. Danach stiegen wir in Kutschen und fuhren zum großen Marktplatz. Angekommen sah ich schon die Schlangenbeschwörer und Straßenmusiker. Sofort ließ ich mich mit einer Schlange fotografieren. So einen schönen Platz habe ich noch nie zuvor gesehen. Ich fühlte mich wohl und hatte wieder dieses Gefühl von Heimat. Vieles erinnerte mich an meine Besuche im Iran. Wir bummelten und sahen uns den ganzen Markt an. Zur Erinnerung kauften ein paar von uns Trommeln und manches Andere. Spät abends gingen wir zum Flughafen. Halbverschlafen checkten wir ein. Der Rückflug kam mir wie ein Augenblick vor.

Zu Hause angekommen ging ich die letzte Woche durch und merkte, wie sehr ich Marokko ins Herz geschlossen hatte. „So Parissa, nun bist du wieder in Hamburg, aber weißt du was? In 2 Monaten bist du wieder in Marokko“, sagte ich voller Hoffnung zu mir selbst. Marokko war so schön, dass ich diese Woche niemals vergessen werde.

Fotos: academie creatTaT



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107 HH

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
sekretariat
@fuer-
arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

Anja Behnken · Mirco Beth*

Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,

Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

* **Fachanwalt für Arbeitsrecht**



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten,
Bratenplatten, Königsputen-
brust, Canapés, Fischplatten,
Landspanterkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 03

Viel Lachen, dann kann man 101 Jahre alt werden - wie Frau Mentz aus Wilhelmsburg



Guten Tag liebe Frau Mentz, WIR gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem 101. Geburtstag, den Sie gestern im familiären Kreis im Kupferkrug gefeiert haben.

WIR: Erzählen Sie uns doch bitte etwas über diese Feier:

Frau Mentz: *Diesmal im kleineren Kreis haben wir mit über 30 Personen einen sehr schönen Tag gehabt. Dabei waren auch wieder meine langjährige Nachbarin, Frau Margardt, und Herr Pastor Vigo Schmidt von der Reiherstieg-Kirchengemeinde. Überrascht war ich über die Einladung der Wirtin, mich beim Küchenpersonal vorzustellen, direkt am Arbeitsplatz.*

WIR: Haben Sie im vergangenen Jahr zu Ihrem 100. Geburtstag hohen Besuch vom Hamburger Senat bekommen?

Frau Mentz: *Nein es war niemand vom Senat zum Gratulieren gekommen; aber einen Brief vom Bürgermeister habe ich erhalten. Immerhin!*

WIR: Heute haben Sie uns erlaubt, ein kleines Interview mit Ihnen zu führen. Sicher stellt man Personen, die so ein hohes Alter bei guter Gesundheit und wachem Geist erleben, immer die gleichen Fragen. Wir wissen ja schon sehr viel von Ihnen, dass Sie z. B. seit über 50 Jahren in der Straße Groß-Sand in der Reiherstieg-Baugenossenschaft wohnen. Aber wo haben Sie vor 1959 gelebt?

Frau Mentz: *Seit 1930 wohnte ich*

in Hamburg und war in Stellung bei einem Organisten, man nannte es damals "als Stütze der Hausfrau"; 1932 bin ich dann nach Wilhelmsburg gezogen.

WIR: Wo sind Sie in die Schule gegangen?

Frau Mentz: *Auf der Insel Pellworm bin ich geboren und dort habe ich auch die Volksschule besucht..*



Frau Mentz macht mit 101 Jahren ihren Haushalt noch selbst. Nur ab und zu kommt mal eine Hilfe. Foto: WIR

WIR: Was hat Ihnen als junge Frau in Hamburg besonders gut gefallen; erinnern Sie sich noch an schöne alte Cafés in Hamburg?

Frau Mentz: *Am liebsten bin ich immer an den Elbstrand nach Blankenese gefahren.*

WIR: und was können Sie hier in unserem Stadtteil noch besuchen und wer begleitet Sie auf diesen Wegen?

Frau Mentz: *Das geht ja nun nicht mehr; denn vom 2. Stock komme ich mit dem Gehwagen alleine die Treppen nicht mehr hinunter. Aber eine Begleitung und Hilfe habe ich durch einen guten Bekannten; denn zum Friseur muss ich ja schließlich immer wieder. Sieht doch gut aus, oder?*

WIR: Möchten Sie wissen, wer mit Ihnen im Jahr 1908 geboren ist? Z. B. der Schauspieler Martin Held, der Musiker Franz Grothe, Helmut Käutner, Herbert von Karajan. Erinnern Sie sich an einige Namen?

Frau Mentz: *Oh ja, aber die sind ja schon alle tot. Ich erinnere mich gern an Willy Birgel und O. W. Fischer. Gott sei Dank habe ich den Fernseher und sehe auch alte Filme gerne. Eine Mieterin von gegenüber weiß immer, ob es mir gut geht. Dann hängt nämlich an meinem Fenster ab nachmittags das große gelbe Tuch! Sonst blendet die Sonne beim Fernsehen.*

WIR: Eine letzte und immer die gleiche Frage zum Schluss: Können Sie uns ein Patentrezept verraten, wie man es schafft, dieses hohe Alter zu erreichen?

Frau Mentz: *Viel lachen, viel lachen. Ab und zu mal einen kleinen Eierlikör oder ein Gläschen Sekt, wenn Besuch kommt. Das regt den Kreislauf an und hält fit.*

WIR: Liebe Frau Mentz, wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen einen schönen Sommer in Ihrer gewohnten Umgebung und gerne überraschen wir Sie wieder am 8. Mai 2010.

Das Interview führte Agnes Nau.

Verschenken Sie einen Gutschein für Raumräume!

Innen
ARCHITEKTUR
INSEL

Yvonne Habermann-Schade
Diplom-Ingenieurin FH Innenarchitektur
Auf der Höhe 43 | 21109 Hamburg
Telefon 040-18.08.69.35
info@innenarchitekturinsel.de
www.innenarchitekturinsel.de

Beratung und Analyse
Ladenbau
Entwurf und Planung
Ausführung und Bauleitung
Büromodernisierungen
Haussanierungen

JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

WO in Wilhelmsburg

Abstinent fahren. Gesprächsgruppe: mi., 19 h,
Weimarer Str.85 (Kodrobs)
☎ 0171-4794181 u. 0180 53009.

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e. V.
im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
☎ 753 42 04, Fax 75 66 57 07
aiw-Deichhaus@t-online.de - www.ai-w.de

Wilhelmsburger Tafel, ☎ 75 66 59 34,
sylvialues@msn.com

... im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di-fr ab 13 h + sa ab 12 h (Bonausgabe ab 10 h, fr ab 11 h).
- **Mittagstisch/Snacks:** di-fr ab 12 h.
- **Deichcafé:** di, do, fr 8-14 h, mi + sa 7-14 h.

... im **Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus
St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12.15 h (Bonausgabe ab 11 h)
- **Frühstück:** di ab 11 h.

... in **Kirchdorf** im Gemeindehaus der
Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13 h (Bonausgabe ab 10 h).
- **Café:** mi ab 10 h
- **Mittagstisch:** mi ab 12 h

Möbelhilfe Moewi, Dierksstr. 13
mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18 h.
☎ 31 70 20 13, Fax 31 70 20 14.
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11:
mo-fr 9-15 h oder nach Absprache,
☎ 63 65 15 05

book & byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18 h,
sa: 10-14 h, ☎ 41 54 24 44

bike & byte: Veddeler Brückenstr. 128: Reparatur
und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-
Selbsthilfwerkstatt, mo-fr 9-20 h, sa 10-15 h
☎ 67389254 (byte)/67389255 (bike)

AWO Distrikt Wilhelmsburg, Fahrstr. 73,
Kontakt: Wilfried Pattschull, ☎ 753 4282

AWO-Seniorentreff, Rotenhäuser Wetzern 5:
mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

**BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraft-
fahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen-
und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Weimarer Str.
83-85 (KODROBS)

Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke
☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418
Info@bak-hamburg.de, www.bak-hamburg.de

**Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Har-
burg,** Vogelhüttendeich 55. Beratung im Deich-
haus: di 11-13 h - info@bag-harburg.de

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen
Hamburg Nord e.V.,** Kontakt: M. Montana, ☎
0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎
0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern,** Vogelhüttendeich 81,
☎ 428 71 6343: mi 14-16 + fr 11-13 h

**Betreuungsverein für Harburg u.
Wilhelmsburg „Insel“,** Deichhausweg 2,
21073 HH, ☎ 32 87 39 24.

Sprechstunden (deutsch u. türkisch) bei der BI
Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5,
jeweils am vierten Mittwoch im Monat 12-14 h

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,
Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 219 92 48-4,
Fax 219 92 48-3. Sprechzeiten: mo + do 17-19 h,
Kinderbistro: Ab 7 h Frühstück für Kinder und ab
12.30 h Mittagessen für Kinder.

**BI-Beruf und Integration Elbinseln
gGmbH,** Neuhofer Str. 26,
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

Bildungsoffensive Elbinseln,
c/o IBA-HH GmbH, Am Veringhof 9,
☎ 22 62 27 44
Juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

Bücherhalle Kirchdorf, Willh.-Strauß-Weg 2
(am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58
mo, di, fr 11-13 + 14-17 h-17 h, mi geschlossen; do
11-13+ 14-18 h

Bücherhalle Wilhelmsburg,
Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83
mo+fr 11-13 + 14-17 h; di 14-17 h,
do 11-13 + 14-18 h; sa 10-13 h

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20, ☎
752 01 70, Fax 75 20 17 10 - info@buewi.de
Geöffnet: mo 13-21.30 h; di-do 9 bis mind. 21 h;
fr bis mind. 14 h; fr abends, sa + so je nach Ver-
anstaltungen.

Kursanmeldungen und Kartenverkauf:
di 10-12 + 16-19 h, mi 10-12;
do 16-19 + fr 10-12 h

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik
- ~ Kinderturnen (einzeln)
- ~ Manuelle Lymphdrainagen
mit und ohne Kompression
- ~ Massagen / Wellness
- ~ Manuelle Therapie
- ~ PNF (für neurologische
Erkrankungen)
- ~ Kiefergelenkbehandlungen
(wie CMD)
- ~ Dynam. Gelenktherapie nach Dorn
- ~ Hausbesuche

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg
Tel. 752 15 70 · Fax 41 90 73 35
Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

☞ Finanzierung /
Fördermittel

☞ Marketing

☞ Existenzgründung

☞ Aufbau von
Netzwerken

☞ Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55,21107 Hamburg

Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

*Kirchdorfer Str. 169
21109 HH*

„Lohre“

*Feb.
754 42 29*

Sommerhits:

Täglich ab 11 Uhr: **Brunch - 9,90 €**

Mo. - Fr. **Mittagstisch ab 5,50 €**

Do. ab 18 Uhr: **Schnitzeljagd - 6,90 €**

Mi. + Fr. ab 18 Uhr: **Festival der Hummerkrabben**
(4-Personen-Platte: **39,60 €**)

Do. - Sa. viele verschiedene **Cocktails**

Fr.: **Caipi-Night**

Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.,
Mengestr. 20, Kontakt: Egon Martens,
☎ 754 13 53 - Martens.Egon@t-online.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e. V., Integration und Bildung
Integrationszentrum Wilhelmsburg,
Rudolfstr. 5, ☎ 756 01 23 15
Offene Beratung: mo 10-14 h, di+do 14 - 18 h.
Andere Beratungszeiten nach Absprache.
Deutsch- und Integrationskurse
Anmeldung: di + do 16 - 18 h.
Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger
Str. 2 / Sieldeich 34, ☎ 789 99 66,
Offene Beratung: di 10 - 12 h, mi 16 - 17 h.
Andere Beratungszeiten nach Absprache.

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.
Geschäftsstelle: RAe v. Behren & Seumenicht,
Weimarer Str. 16, ☎ 754 89 01, Fax 31 76 86 96

Das Rauhe Haus Wilhelmsburg,
Wehrmannstraße 1, ☎ 3023 7789 (Sonja Huff),
Fax 31 76 66 13.

Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Eltern,
von behinderten Menschen und Menschen mit
psychischen Problemen. Kooperation mit
Schulen.

Demenznetz Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. Beratung: mi 11 - 14 h..
Angehörigengruppe: Jeden letzten Montag im
Monat 17.30 - 19 h

Diakonie Wilhelmsburg e.V.,
Diakonie- und Sozialstation Rotenhäuser Str. 84,
☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung
feministischer Mädchenarbeit
Mädchentreff Kirchdorf-Süd,
Erlerring 9, ☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41
dollederns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des
Diakonischen Werkes**
St. Raphael-Gemeinde, Jungnickelstr. 21,
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81
Selbsthilfegruppe: mi 18.30-ca. 20 h

Kreuzkirchengemeinde, Kirchdorfer
Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Naturschutzverband GÖP e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31 od. 73
93 12 67 - Goep.ev@web.de

Elternschule Kirchdorf-Süd
Karl-Arnold-Ring 53, ☎/Fax 754 20 71
Sprechzeiten: mo 10-17 + do 9-12 h

Elternschule Wilhelmsburg
Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

Ev. Jugend Wilhelmsburg
Schwentnerring 6, ☎ 754 01 88, Fax 25 77 22 05
ejwilhelmsburg@gmx.de

Die Fähre, Veringstr. 99, ambulante Familien-
und Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche und
Familien aus Wilhelmsburg. ☎ 36 16 03 21,
Fax 36 16 03 23. mo + do 10-16 h

Fährstraße e. V. - Verein zur Förderung von
kulturellen u. stadtteilverbindenden Aktivitäten,
☎ 015 773 890 434
post@verein-faehrstrasse.org
www.verein-faehrstrasse.org

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der
Jugendarbeit**, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthorf),
☎ 75 12 81, Fax 75 1282, mail@falkenflitzer.de
Verleih-Hotline: 75 66 50 18

Förderkreis Wilhelmsburger Kunstbüro e.V.,
Kontakt: Raimund Samson / Matthias Meckel,
Otterhaken 8, ☎ 753 23 00
raimund.samson@arcor.de

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)
c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1,
☎ 428825-136, Fax 428825-240, info@f-b-w.info

Freie Schule Hamburg, Am Veringhof 9
☎ 7522449, www.freie-schule-hamburg.de

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,
www.ff-wilhelmsburg.de

FreizeitHaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg
11, ☎ 750 73 53, Fax 31 97 37 60
info@freizeithaus-kirchdorf.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de
Partyraumvermietung (für Leute aus
Kirchdorf-Süd): do 16-18 h
Hamburger Essenshilfe, di 15.30-16 h

Friedensinitiative Wilhelmsburg,
Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,
☎ 754 74 75, famhumburg@t-online.de

Gangway e. V., Georg-Wilhelm-Str. 25,
☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10
gst@gangway.info

Hafenmuseum im Aufbau, Außenstelle des
Museums der Arbeit, Kopfbau Schuppen 50A,
Australstraße, 20457 HH, ☎ 73 09 1184,
hafenmuseum@museum-der-arbeit.de

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11
☎ 754 65 66, Fax 74 20 08 01
www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92,
Geöffnet: mo 14-20 h, di+mi 14-22 h,
Mädchen- und Frauentag: do 14-19 h,
fr+sa, 15-21 h
Bewerbungshilfe: mo-do 14-19 h, fr 16.30-21 h

Honigfabrik, Stadtteilkulturzentrum, Industriestr.
125-131, ☎ 42 10 39 0, Fax 42 10 39 17
hofabuero@honigfabrik.de - www.honigfabrik.de
**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &
Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15
markertm@honigfabrik.de
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de
MITEINANDER-FÜREINANDER.
Gruppentreffen: di 10 h,
Anfragen an den Handwerkerdienst: di + do
10-12 h persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

Hundesportverein Kornweide e. V.
Kornweide 40 - ☎ 750 9504. Di + do ab 17 h.

Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und
Umgebung. Ernst-August Bartels, Winterheide 1,
21079 HH, ☎ 768 7267 / Martin Opitz,
Niedergeorswerder Deich 159, ☎ 75 444 28

Altes & Neues

Vogelhüttendeich 53 - direkt am Stübenplatz - ☎ 788 055 43

Bei uns können Sie

- neue und gut erhaltene Gegenstände des täglichen Gebrauchs erstehen.
- geprüfte WASCHMASCHINEN, KÜHLSCHRÄNKE, HERDE, GEFRIERKOMBIS, SPÜLMASCHINEN, TROCKNER kaufen - alle mit 1 Jahr Garantie und zu moderaten Preisen.
- kleine Serviceleistungen (Handwerk, PC etc.) in Anspruch nehmen.
- Ihre gut erhaltenen Sachen in Kommission geben.

Ab Mai starten wir eine Neue Aktion:

SIE SPENDEN ????

Haushaltsgegenstände, die sie nicht mehr benötigen. WIR SPENDEN vom Verkaufserlös 2 € an eine Wilhelmsburger soziale Einrichtung.
Machen Sie uns Vorschläge! Die meistgenannte Einrichtung erhält den Gesamtbetrag!

anwältinnen
kanzlei
auf wilhelmsburg

Susanne Pötz-Neuburger^{1,2}
Gisela Friedrichs¹
Katja Habermann

1 Fachanwältin für Familienrecht
2 Mediatorin

Schwerpunkte der Kanzlei:
Familien- und Erbrecht
Recht der Heilberufe
Hochschulzulassungsrecht
internationales Recht Türkei

Thielenstraße 8a
21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0
www.anwaeltinnenkanzlei.de

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen, die eine Ausbildungsstelle suchen.
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e. V. Kino für die Elbinsel. ☎
55 57 96 82, Fax 41 16 38 27,
info@insel-lichtspiele.de
Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH

IN VIA Kompetenzagentur Wilhelmsburg,
Krieterstr. 11, ☎ 31 76 73 36, Ausbildungs-
beratung für Jugendliche am HdJ Kirchdorf

Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,
Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42, Fax 64 88 6043

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg
Interessenten melden sich bitte bei Constance
Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.,
☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e. V.
Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
(Teestube) u. 75 49 30 74 (Büro)

Kindergarten Inselkinder e.V.
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.
Reiherstieg-Kirchengemeinde,
Georg-Wilhelm-Str. 121
☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

Kinderhaus SterniPark e.V.
Schoenenfelderstrasse 5, ☎ 75 06 24 90,
Fax 75 06 24 92
schoenenfelderstrasse@sternipark.de
Babyklappe, Notrufnummer für Schwangere
und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

Kinderspielstunde „Kleine Bären e. V.“
Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,
☎ 0160 838 2344, Kleine-baeren.ev@gmx.de

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“,
Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70.

Kindertagesstätte Elb-Kinder,
Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.
Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,
☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.
Kita.emmaus@freenet.de

Kindertagesstätte Kiddies Oase,

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,
Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,
Kirchdorfer Str. 185,
☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des
Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße,
Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,
Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,
kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-Str. 7,
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,
kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de.

Kleiderkammer Wilhelmsburg der
Passage gGmbH, Am Veringhof 17,
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,
Geöffnet: mo - do 8 - 16.30 h

Weitere Ausgabestellen:
mo: 12.30-13.30 h Haus der Jugend WB,
di: 15-16 h Gemeindsaal der Immanuel-
Kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;
di 15 - 16 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;
mi: 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf.

Kombibad Wilhelmsburg
Dratelnstr. 30, ☎ 78 88 17 31

Laurens-Janssen-Haus, Passage gGmbH,
Kirchdorfer Damm 6,
☎ 303 898-0, Fax 303 898-11,
zentral.dzks@passage-hamburg.de
Bistro: mo-fr 9-15.30 h,
Schreibservice: mo-fr 9-17 h,
Postagentur: mo-fr 10-12 und 13-17 h,
mi 10-12 h

LEB Berufsbildung Veringhof,
Am Veringhof 19, Angebote und Beratung zur
Ausbildung und Berufsvorbereitung.
☎ 756 09 20, Fax 75 60 92 13.
L-E-B-Veringhof@t-online.de

Lotse Fährstraße 66, Fährstraße 66,
Individuelle Unterstützung für Menschen mit
psychischen Erkrankungen.
☎ 30 09 33 01, Fax 30 09 33 09

lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

LOTSE, Psychosoziale Kontakt- und Beratungs-
stelle, Fährstr. 70, ☎ 75 66 01 75,
Fax 75 66 01 76, lotse@der-hafen-vph.de
mo - do 15 - 19 h, di + do auch 10 - 13 h,
fr 13 - 17 h.

Migrantenberatung, ☎ 753 31 06.
di 10 - 12 h, do 15 - 17 h.

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,
Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,
☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38
info@lokale-wirtschaft.de

Max. 60dB, Initiative gegen Lärm,
c/o Klaus Tuma, Mokrystr. 4,
☎ wernerschaarmann@gmx.de
jvp.wbg@botanischerverein.de

Mensch und Leben e. V., Neuenfelder
Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,
www.mensch-und-leben.org

Mittelpunkt Wilhelmsburg,
Schwentnerring 3, kostenlose Beratung für
Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelmsburger
Osten in Erziehungsfragen, bei Problemen mit
Schule, Drogen etc.
☎ 74 20 09 08, Fax 42 10 01 40,
Geöffnet: mo 13 - 17 h; di 10 - 16 h; do 13 - 17 h
und nach Vereinbarung.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg,
Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und
Bibliothek nach Vereinbarung.

Pädagogischer Mittagstisch
... des ASB im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11,
☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg);
... des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Damm 58, mo-fr 13 - 17 h,
☎ 307 93 80

**Passage gGmbH, Quartierspflege -
Hausbetreuung**, Dahlgrünring 1
☎ 79 71 63 0,
quartierspflege@passage-hamburg.de

Plattdütsch' Stammdisch is jümmers Klock
7 an den 1. Mittwoch in'n Monat in uns'
Wilhelmsborger Windmühl.
Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

...sind's die Füße?

med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten



Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81, Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung) di 15.30 - 18.30 h.

Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“, Rüttersbarg 46, 22529 Hamburg
☎ 430 12 36; henze@ding-planung.de

ProQuartier - Projektbüros
- Reiherstiegviertel, Veringstr. 63, ☎ 75 66 24 02,
- Kirchdorf-Süd, Erlerring 10, ☎ 31 99 38 53.

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost,
c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

REBUS - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5, ☎ 42 88 77 03, Fax 428 87 74 13. Sprechstunden: mo - fr 8 - 16 h
(Voranmeldung).

Regionales Wohnprojekt Wbg, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Georg-Wilhelm-Str. 174
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf von 1911 e. V.,
Niedergeorgswerder Deich 170, ☎ 750 83 15,
www.reitverein-wilhelmsburg.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 5,
Südliches Reiherstiegviertel, Veringstr. 57
Ansprechpartner: Arno Siebert
Sprechzeiten: do. 15-18 h, ☎ 533 330 75
siebert@gfs-bremen.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6,
Berta-Kröger-Platz, Krieterstr. 18,
Sprechzeiten: di 16-18 h, fr 11-14 h,
☎ 30 23 68 39

SBB Kompetenz GmbH,
Am Veringhof 11-13, Berufsförderung,
Integrations- und Sprachkurse, Fortbildungs- und
Qualifizierungsmaßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs
für ALG II-EmpfängerInnen
☎ 21 90 36-710, Fax 21 90 36-744,
kundencenter-sued@sbb-hamburg.de

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V.,
jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Er-
wachsene im Gemeindehaus der
Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926 e.V.,
Finkenrieker Hauptdeich 14,
www.svr-hamburg.de

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225
Rezeption: mo-fr 8-18 h

Skatclub „Glückliche Buben“, Vogelhütten-
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

Sozialberatung des Diakon. Werks
Kirchdorfer Str. 170, ☎ 28574118.

Beratungszeiten:
di 11 - 13 h, Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21;
do 10 - 12 h, im Deichhaus, Vogelhütten-
deich 55, ☎ 753 42 04;
do 15 - 16.30 h und nach Vereinbarung: Laurens-

Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.

Sozialer Treffpunkt in Kirchdorf-Süd der BHH
Sozialkontor gGmbH, Karl-Arnold-Ring 2 (EG/
Seiteneingang).
☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89.

Sozialverband Deutschland, Ortsverband
Kirchdorf-Wilhelmsburg, c/o Ronald Wilken,
☎/Fax 754 55 85, mobil 0178 27 22 434,
ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18.30 h im
Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Spielgruppe „Die Schildkröten“, Elfi
Reimers, Kirchdorfer Straße, ☎ 754 55 32

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser
Feld**, Rotenhäuser Damm 80, ☎/Fax 753 30 32,
mo-do 13.30-18.45, fr 13.30-19.45 h,
Jeden 1. sa im Monat 12-18.45 h.

Startklar ... Für den Beruf, Bonifatiusstr. 2
(Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,
Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael, Jungnickel-
str. 21 (Gemeindehaus) fr 10-15 h.

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd,
Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95.

Suchtberatungsstelle KODROBS,
WBG/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85,
☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78,
mo, di, do, fr 10 - 18 h;
di 9.30 - 11.30 h: juristische Beratung.
Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,
Jenerselbendeich 120, ☎ 754 17 48,
Fax 754 75 74, sd-germany@susiladharm.org

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozial-
station Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 84,
☎ 75 24 59 28, Fax 75 24 59 48, www.apdd.de

treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz west
gGmbH, Fahrstr. 51 a
☎ 319 73869, FAX 419 21684
i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de
Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h
Jeden 1. Di, 18-20 h: **Schuldnerberatung**

Tschüss Vattenfall, Ökostromberatung
Fahrstr. 10, di + do 13 - 18 h, sa 12 - 15 h

Türkischer Elternbund,
Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).
di 16-18 h, do 16-19 h.

Unternehmer ohne Grenzen e.V.
Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65,
☎ 75 60 20 30, Fax 75 60 20 59,
www.unternehmer-ohne-grenzen.de

Verein Kirchdorfer Eigenheimer,
Brackstr. 43, ☎ 7544 593
mo + mi, 9-11 h; di, 18-19 h

Verikom e. V., Integrationszentrum
Thielenstr. 3a, ☎ 754 18 40, Fax 750 73 36
wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael,
Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45,

Pastorin Friederike Raum-Blöcher
Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

VESKU Verein für Sprache und Kultur e.V.,
☎ 22 60 64 58 (19 - 21 h),
www.vesku.de; sprache@vesku.de

westend - Quartierstreff,
Vogelhüttendeich 17, ☎ 756 664 01
Geöffnet do + fr, 14-18 h.

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-
Auswahl** von 1967 „Spendenfonds e.V.“
Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof (☎ 758841)

Wilhelmsburger InselRundblick,
Vogelhüttendeich 55, ☎ 40 19 59 27,
Fax 40 19 59 26, briefkasten@inselrundblick.de

Wilhelmsburger Männerchor von 1872 e.V.
Vors.: Rainer Maak, ☎ 711 91 54

Wilhelmsburger Musikverein e. V.
(Wilhelmsburger Inseldeers)
Vors.: Hannelore Hausdorf, ☎ 7643633
www.wilhelmsburger-musikverein.de

Wilhelmsburger-Oase e. V., Dierksstr. 8
☎ 350 71 33 13, www.wilhelmsburger-oase.de
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.,
Vogelhüttendeich 120, ☎/Fax 752 80 88
Training + Infos: mo, mi, fr 17-19 h.

Windmühle „Johanna“,
Schönenfelder Str. 99 a,
Café und Besichtigungen jeden 1. So im Monat.
☎ 754 38 45 - C.Schmidt 1.Vors.
windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.,
Rotenhäuser Damm 72c, ☎ 75 91 91,
info@zukunft-elbinsel.de - www. Insel-im-fluss.de



**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

WANN in Wilhelmsburg

Immer, wenn am Anfang eines Veranstaltungsintrags ein Smilie „☺“ erscheint, bedeutet dies, dass es zu dieser Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos gibt. Also mal durchblättern!

15. 5. bis 20. 5.

☺ *Frachter „Bleichen“ im Hansahafen (Veddel): Festival „Wahrschau! Kunst, Wasser, Seifenoper“.*

Montag, 18. 5.

19 h, *Vereinsheim Gartenfreunde Am Bracksee, Hauland:* Info-Abend der Gartenfreunde-Bezirksgruppe: **Rosen - Pflanzung, Pflege, Schnitt.**

Mi., 20. 5.

☺ 18 h, *Consortium, Harburg:* Vernissage „Lichtblicke“

Do. (Himmelfahrt), 21. 5.

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Christi Himmelfahrt im Bunthaus.
12 h: Ökumenischer Familiengottesdienst im Garten.
13 - 14 h: Kaffee und Kuchen.
15 - 16.30 h: Familien-Fahrrad-Exkursion zum künftigen igs-Gelände.

Sonntag, 24. 5.

Ab 11 h, *Bürgerhaus:* SonntagsPlatz. Das MusikTheater LUPE mit „Als Herr Peter-sil mit einem Flügel das Fliegen probierte“ - ein Figurentheaterstück mit Musik für Menschen ab 5 J. - Eintritt: 2,50 €. Anschließend Familienmittagstisch mit Kräuterpizza (3 €) und zu guter Letzt: „Im Zaubrwald bewegt sich was!“ Mit Marion Recht und viel Musik.

26.5. - 9.6.

Bürgerhaus: Ausstellung **Wilhelmsburger Ansichten** der Hamburger Aquarellwertstatt. Vernissage: Di., 26. 5., 19 h.

Freitag, 29.5.

16 h, *Honigfabrik:* Kinderdisco für alle von 10 bis 13.

21 h, *Honigfabrik:* In der Reihe SoundAttacke: The Shanes. HardPolka.

Sonabend, 30. 5.

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf: Tag der Offenen Tür.

☺ 17 h, *Honigfabrik:* Eröffnung der Ausstellung „Honigkuchenpferde am Straßenrand“ (30. 5. - 12. 7.)

☺ 20 h, *Bürgerhaus:* Hülleci - Der provisorische Ehemann. Theater in türkischer Sprache.

22 h, *Honigfabrik:* Hamburg Salsa XXL - Salsa-Merengue-Reggaetone. DJ Marlon & DJ Barzwing.

Pfingstmontag, 1. 6.

An der Windmühle „Johanna“: 16. Wilhelmsburger Mühlenfest.

Mittwoch, 3. 6.

10 h, *Honigfabrik:* 11. KinderKurz-FilmFestival HH Mo&Friese. Filme unter dem Titel „Eile mit Weile“ - ab 6 Jahren.

Freitag, 5. 6.

10.30 h, *Bücherhalle Kirchdorf:* Bilderbuchkino: „Wer hat Angst vor Großmutter Wolf?“ Ab 4 J.—Eintritt frei / Gruppen bitte anmelden.

14.30 - 17 h, *Bürgerhaus:* Kinderkochfest.

Kochaktionen, Info-Stände u. Bewegungsangebote. Kostenlos für alle Kinder ab 5 J.. Gruppen bitte anmelden!

Anschließend:

17 - 19 h: **Dinner-Zirkus** vom Feinsten für Jung und Alt. Ein vegetarisches 3-Gänge-Menü, vorbereitet von der „Kochburg“ und der Gesamtschule Wilhelmsburg, gespickt mit zauberhaften Einlagen des **Zirkus Willibald**. Eintritt: Kinder: 3,50 € / Erw.: 5 €.

21 h, *Honigfabrik:* **Funky Friday**. Rare Funk, Soul, Jazz vom Plattenteller.

Sonabend, 6. 6.

22 h, *Honigfabrik:* **We come to dance**. 80er Party - Depeche Mode, Tears for Fears, Billy Idol etc.

Sonntag, 7. 6.

☺ *Stübenhofer Weg:* Stübifest.

Altes Deichhaus, Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

☺ *St. Bonifatius, Bonifatiusstraße:* Diakoniefest 2009.

11. 6. - 14. 6.

☺ *Kampnagel-Fabrik:* Theaterprojekt der Gesamtschule Kirchdorf.

Freitag, 12. 6.

10.30 h, *Bücherhalle Kirchdorf:* **Bilderbuchkino: „Wolkenbruch und Brombeersaft.“** Ab 4 J.—Eintritt frei / Gruppen bitte anmelden.

Sa./So., 13./14. 6.

Niedergeorgswerder Deich 170: Turnier des Reit- und Fahrvereins Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V.

14. 6. bis 12. 7.

Sonntags ab 14 h im Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Ausstellung: Bilder in Öl und Acryl von Ilona Pontow-Albrecht.

Sonntag, 14. 6.

11.30 - 17 h, *Senioren-Centrum Wilhelmsburg:* Sommerfest unter dem Motto „multikulturell“

☺ 16 - 19 h, *Bürgerhaus:* Interkulturelles Musikfest ExTra! Hamburg 2009.

Montag, 15. 6.

19 h, *Vereinsheim Gartenfreunde Am Bracksee, Hauland:* Info-Abend der Gartenfreunde-Bezirksgruppe: Gartengestaltung.

Sonabend, 20. 6.

☺ *Spreehafenfestival und -fest.*

Portugiesische Bäckerei**Seu Café****Pastelaria Portuguesa**

Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

NEU: Fisch und Fleisch frisch vom Grill**Veringstraße 26****Tel. 75 66 27 27**Geöffnet: Mo. - Fr.: 8⁰⁰ - 23⁰⁰, Sa./So.: 8⁰⁰ - 24⁰⁰



Der nächste WIR wird ab Freitag, 19. Juni 2009, ausgelegt!



Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzender: Axel Trappe

Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg

Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Redaktionsgruppe: Mariano Albrecht (MA), Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at).
Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

Anzeigenschluss: jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Veranstaltungsvorschau ab Mitte Juni

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail an die Adresse briefkasten@inselrundblick.de.

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 26.-28.6. Schützenfest** des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn
- 27. 6. Sommerfest** in der KiTa Bernhard-Dey-Haus
- 4. 7. Sommer-Kinder-Spaß** der Kita Kiddies Oase
- 11./12.7. 59. Ruder-Regatta** (Vierkampf) beim W'burger Ruderclub
- 7. - 10. 8. Schützenfest Moorwerder**
- 6. 9. Brückenfest** des Bürgervereins Wilhelmsburg
Elbautag im Bunthaus
- 13. 9. Tag des Offenen Denkmals** in der Windmühle „Johanna“
- 3./4. 10. Rassekaninchenschau** des HH 44 - Wilhelmsburg Ost
- 1. 11. Slachtfest an de Möhl** an der Windmühle „Johanna“
- 8.-15. 11. 6. Wilhelmsburger Lesewoche**
- 22. 11. Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 10. 12. AWO-Weihnachtsfeier** im Bürgerhaus



KESERCİ REISEN

TURKISH AIRLINES



Service

HVV

Veringstraße 153 · 21107 Hamburg · Tel.: 75 66 03 48
Info@kesercireisen.de

JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen

Fachanwältinnen für Strafrecht

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43. 21107 Hamburg

Tel. 040 - 98 23 13 - 69

www.jeneytoillie.de



© BERND STEIN - 2009



BIS BALD!